Bildung für die Zukunft
www.SAG-Akademie.de

SAG-Akademie
für berufliche Weiterbildung

SEMINARINFORMATION

Bitte nutzen Sie unsere kompetente Beratung, telefonisch oder persönlich - am besten vor der Buchung!

Unsere Mitarbeiter in Darmstadt (0 61 51 . 101 55 111) und Lünen (02 31 . 225 11-62) beantworten gerne Ihre Fragen, geben Ihnen detaillierte fachliche und organisatorische Informationen zu unseren Seminaren und zeigen Ihnen Bezuschussungs-, Optimierungs- und Qualifikationsmöglichkeiten auf.

Kanalbau

Grundlagen der Gebäude- und Grundstücksentwässerung

KB-GE-HT

Termine
Termine auf Anfrage

Dauer
2 Tage

Seminargebühr
590,00 € (zzgl. MwSt.)

Inklusive Seminarunterlagen auf USB-Stick (2.0), Frühstück, Mittagessen und Snacks, Kalt- und Warmgetränke am gesamten Seminartag, Schreibutensilien, Willkommensgeschenk

Zielgruppe
Alle Personen, die im Bereich der Gebäudeentwässeung tätig sind, insbesondere

- Sanitärinstallateure
- Hausmeister und Hausverwalter
- Hersteller im Bereich Entwässerungstechnik
- Sachverständige auf dem Gebiet der Sanitärtechnik
- Mitarbeiter von kommunalen Entwässerungsbehörden und -betrieben, sowie
- Kanalbauer, Fach- und Führungskräfte im Bauwesen
- Quereinsteiger und Neulinge der Branche, die im Bereich der Grundstücksentwässerung tätig sind

Kurzbeschreibung
Fachgerechte Gebäude- und Grundstücksentwässerung für Anwender und Fachkräfte (auch für Quereinsteiger und Neulinge der Branche)

Seminarinhalte

Neben der Grundstücksentwässerung stellt die Entwässerung von Gebäuden heute vielfältige Anforderungen an Haustechniker und erfordert von Fachunternehmen, bzw. Fachkräften, nicht nur umfangreiche Sachkenntnisse, sondern auch rechtskonformes Handeln.

Wenn bei Arbeit und Beratung relevante Rechtvorschriften, Normen, Technische Regeln, etc. Beachtung finden, können im Ernstfall Rechtsstreitigkeiten oder Regressansprüche bei „Fehltritten“ vermieden werden.

Dieses Seminar vermittelt die aktuellen Anforderungen an Planung, Bau und den Betrieb von Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden. Im Mittelpunkt stehen, neben den einschlägigen Vorschriften, die Bereiche Leitungsverlegung, Be- und Entlüftung und Rückstau.

Folgende Themen werden u.a. im Lehrgang behandelt:

- Rechtsgrundlagen
- Wirksamkeit und Gültigkeitsbereich von nationalen und europäischen Normen und Regelwerken
- Eignung von Unternehmen im Bereich GEW gemäß DWA-M 190 (2014-04)
- **Herstellung von Grundstücksentwässerungsanlagen, u.a.**
- Rohre und Rohrmaterialien
- Herstellen von Baugruben und Gräben nach DIN 4124 (2012-01)
- Grabenwandsicherung im Gründungsbereich vorhandener Gebäude nach DIN 4124 (2012-01)
- Rohrverlegung (u.a. Mindestgrabenbreite, Verfüllung und Verdichtung des Rohrgrabens)
- Schächte und Bauwerke (u.a. DIN EN 1917 (2003-04), DIN 1986-100 (2016-12) , DWA-M 158 (2006-03)
- Rückstauschutz (Rückstauverschlüsse und Hebeanlagen) gemäß DIN 1986-100 (2016-12) und DIN EN 12056 (2001-12)
- **Anschlüsse, u.a.**
- Übersicht der Anschlusssysteme (Abzweige, Sattelanschlüsse, Stutzen)
- Bewertung der verschiedenen Anschlusssysteme (u.a. Einsatzmöglichkeiten, Vor- und Nachteile)
- **Einblicke in die Prüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen, u.a.**
- Prüfintervalle und Forderungen gemäß DIN 1986-30 (2012-02)
- Optische Inspektion, Syteme zur Inspektion von GEA
- Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 (2015-12) und DWA-M 143-6 (2016-08)
- Deformationsmessung
- **Haustechnik, u.a.**
- Anforderungen an Werkstoffe und Bauteile in der Hausentwässerungstechnik
- Einblick in die Leitungsverlegung sowie Be- und Entlüftung von Entwässerungsanlagen in Gebäuden
- Rückstausicherung
- Hinweise zu Anschlüssen von Armaturen
- Auf was müssen Fachkräfte den Grundstückseigentümer hinweisen?

Teilnahmevoraussetzungen
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift

Nachweise
- Qualifikationsnachweis bei bestandener Prüfung (z.B. Sach- oder Fachkundezertifikat). Die dreiseitige Zertifizierung enthält die Urkunde, Benotung und Seminarinhalte

- Teilnahmebescheinigung bei Seminarteilnahme ohne Prüfung oder nicht bestandener Prüfung (die Prüfung kann maximal zwei mal wiederholt werden)

Zertifikate und Bescheinigungen werden, je nach Seminarart, nach Seminarende ausgehändigt oder zu Händen des Teilnehmers an den Auftraggeber versendet!

Die Zertifizierung erfolgt in Kooperation mit dem VDRK Verband der Rohr- und Kanal-Technik-Unternehmen e.V., Kassel.